



## GEMEINDEAMT GRINZENS

A-6095 Grinzens, Kirchgasse 7, Politischer Bezirk Innsbruck-Land

Telefon: +43 (0)5234 68387 Telefax: +43 (0)5234 68387-8

E-Mail: [gemeinde@grinzens.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@grinzens.tirol.gv.at)

angeschlagen am: 24.09.2019

abgenommen am: .....

Sachbearbeiter Mag. Georg Jakober

Telefon: 05234-68387

E-Mail: [amtsleiter@grinzens.tirol.gv.at](mailto:amtsleiter@grinzens.tirol.gv.at)

## NIEDERSCHRIFT

**Der informellen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Mo, 23.09.2019 (7/2019)**

Aktenzahl: 004-1-7/2019

Grinzens, Mo, 23.09.2019

### Anwesende:

#### Bürgermeisterliste:

Bgm. Anton Bucher, Vorsitzender  
Bgm.-Stellvertreter Thomas Oberdanner  
GR Ing. Manuel Oberdanner (*Ersatz-GR*)  
GR Jakob Annewanter  
GR Martin Kastl  
GR Philipp Rainer  
GR Johann Holzknecht

#### Mei Grinzens:

GR Kurt Naschenweng  
GR Gabriele Holzknecht  
GR Tanja Holzer (*Ersatz-GR*)  
GR Sonja Miller (*Ersatz-GR*)

#### Entschuldigt:

GV Monika Holzknecht, GV Ing. Roland Ablinger, GR Ralf Wiestner

Ort: Gemeindeamt Grinzens, Sitzungssaal  
Beginn: 20:00 Uhr  
Ende: 20:58 Uhr  
Schriftführer: Mag. Georg Jakober  
Zuhörer: 1

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Recyclinghof Axams – Neubau, Vorstellung durch den Planer Ing. Roland Würtenberger
3. Simone Fuchs wegen Fuchshütte
4. Anträge, Anfragen, Allfälliges

## **Behandlung der TO-Punkte (Protokoll):**

### *Pkt. 1 der TO: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister*

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden.

### *Pkt. 2 der TO: Recyclinghof Axams*

Würtenberger stellt das Projekt vor. Der bestehende Recyclinghof kann solange bestehen bleiben, bis der neue fertiggestellt ist. Die Zufahrt ist als Einbahnsystem geplant. Am Anfang kann man den Grünschnitt abgeben. Wenn man weiterfährt, kommt man zu einer Rampe. Es gibt 14 Parkplätze zum Abladen. Die gesamte Anlage ist voll überdacht. Vom System könnte man es so aufbauen, dass der Recyclinghof von 07:00 bis 20:00 Uhr offen ist. Der Zutritt erfolgt über die Bürgerkarte. Die Abrechnung des Abfalls, der nicht gebührenfrei ist, erfolgt ebenfalls über die Bürgerkarte. Die Grobkostenschätzung beträgt € 2.000.000,00 (netto).

Abentung erklärt, dass der Recyclinghof in Axams ist zu klein. Es ist sinnvoll mit Birgitz und Grinzens etwas gemeinsam zu machen. Das Land fördert einen Recyclinghof nur, wenn sich mehrere Gemeinden zusammenschließen. Birgitz möchte seinen Recyclinghof nicht zur Gänze aufgeben. Wichtig ist, dass es ersichtlich ist, dass es sich um einen Gemeindeverbandsrecyclinghof handelt. Baukosten dürfen nicht an Birgitz und Grinzens hängen bleiben. Hier muss Geld durch das Land Tirol kommen. Es gibt noch keinen genauen Zeitplan. Das Projekt soll jedoch noch in dieser Gemeinderatsperiode beginnen. Es benötigt einen Grundsatzbeschluss, dass Interesse besteht. Sollte das Projekt nicht finanzierbar sein, schadet dieser Beschluss nicht. Wenn es nicht finanzierbar ist, ist das Projekt gestorben.

Ein Vorteil sind die langen Öffnungszeiten. Ein Nachteil, für allem für die ältere Bevölkerung, ist, dass eine Bürgerkarte benötigt wird.

Bucher erklärt, dass sich Grinzens dem Projekt anschließen werden muss. Dies jedoch nicht vom Anfang an. Weiters muss der Recyclinghof in Grinzens jedenfalls noch offenbleiben.

Über kürzer oder länger muss man bei uns auch über längere Öffnungszeiten reden. Ein Thema wird noch die Personalkosten sein. Wenn wir nicht voll dabei sind, kann es auch nicht sein, dass wir voll bezahlen. Auch müssen die Baukosten Recyclinghof bzw. Bauhof genau getrennt werden.

Bucher schlägt vor, dass wir diesen Punkt bei der übernächsten Gemeinderatssitzung (nächste ist diesen Mittwoch) weiter besprechen.

### *Pkt. 3 der TO: Simone Fuchs wegen Fuchshütte*

Frau Fuchs hat sich kurzfristig entschuldigt. Daher kommt dieser Punkt bei der übernächsten Gemeinderatsitzung erneut auf die Tagesordnung

Heute fand eine Besprechung mit Bgm.-Stellvertreter Thomas Oberdanner und AL Mag. Georg Jakober mit RA Dr. Ganner statt. Inhalt des Gespräches war, dass Anton Hörtnagl bei seiner alten Hofstelle (Bichl 5) einen größeren Umbau plant. Das Bauernhaus soll so umgebaut werden, dass es 2 Wohnungen für WGs für Behinderte gibt, sowie 2-3 normale Wohnung (diese sollen zu Sozialtarif vermietet werden). Gebaut werden soll dies durch einen gemeinnützigen Bauträger (in Form eines Baurechtes). Anton Hörtnagl bekommt dafür einen Baurechtszins.

Festgehalten wurde, dass es einen Bebauungsplan brauchen wird (insb. wird das Gebäude ein Satteldach haben müssen). Weiters wurde gesagt, dass dieses Projekt auch im Gemeinderat besprochen wird.

Das Ganze muss auch mit dem Raumplaner besprochen werden. Grundsätzlich geht es darum, ob wir dies wollen.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20:58 Uhr.

Grinzens, 23.09.2019

F.d.R.d.A.:



(Mag. Georg Jakober, Schriftführer)

